

# Friedlich rappen in vier Sprachen

## Realschule und Flüchtlingsverein

**SCHÜREN/APLERBECK.** Die Idee wurde an der Albrecht Dürer Realschule geboren. Der Flüchtlingsverein sagte Unterstützung zu und auch die Jugendfreizeitstätte Schüren war mit im Boot. Hier wurde dann in dieser Woche an einem bislang einmaligen Projekt im Stadtbezirk gearbeitet. Eine Hip-Hop-CD, an der neue Schüler der internationalen Klasse sowie sechs Regelschüler der Albrecht-Dürer-Realschule beteiligt sind. Das Thema: Frieden.

Zusammen mit den Musikern Piet (27) und Till (29) Großmann wurde an drei Tagen an den Texten für vier Stücke gefeilt.

Gerappt wurde auf Deutsch, Nepalesisch, Syrisch und Farsi. Die letzte Sprache kommt aus dem Iran. „Die Schüler haben sehr konzentriert gearbeitet und hatten richtig viel Spaß“, sagt Piet Großmann. Man habe gemerkt, dass es hier nicht nur um ein paar „lustige Reime“ ging, sondern um mehr. Ein wenig ungewohnt sei die Arbeit mit den Dolmetschern gewesen, aber

es habe am Ende prima geklappt. Die Großmann-Brüder, Mitglieder des Vereins „Krupplyn e.V.“, der junge Leute aus NRW für die Musik begeistern will, sprangen an drei Tagen in der JFS von Raum zu Raum.

In vier Gruppen aufgeteilt feilten die Schüler im Alter von 10 bis 16 Jahren an den Texten. Die Beats, die die Texte zum Thema Frieden untermalen, stellt Robert Rapsport zur Verfügung. „Wir werden die CD mit weiteren Stücken von befreundeten Musikern vervollständigen“, sagt Piet Großmann. Insgesamt sieben oder acht werden es am Ende sein, die auf die CD gepresst werden. 500 Stück wird es geben – finanzielle unterstützt von der Bezirksvertretung Aplerbeck. Ihren großen Auftritt sollen die Schüler dann am 5. April in der Großen Kirche bekommen – zum Tag des Friedens. Da gibt es auch die CD – kostenlos. Mit Songs in vier Sprachen. *jöb*



**Schüler, Dolmetscher und Organisatoren im Tonstudio der Jugendfreizeitstätte in Schüren**

RN-FOTO BAUERFELD